

Auswertung Mitgliederbefragung 2026

Hintergrund:

der Vorstand möchte die Angebote unseres Vereins auch in Zukunft attraktiv gestalten und möglichst gut an den Interessen unserer Mitglieder ausrichten.

Teilnehmeranzahl:

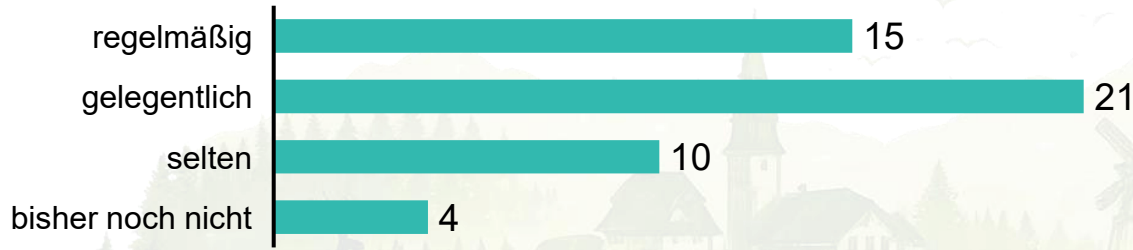
Online	12	
Postalisch	39	
Gesamt	51	19%

Die Mitgliederbefragung 2026 zeigt insgesamt ein sehr positives Bild: Der Verein verfügt über eine engagierte und zufriedene Basis mit grundsätzlich hohem Interesse an den Angeboten.

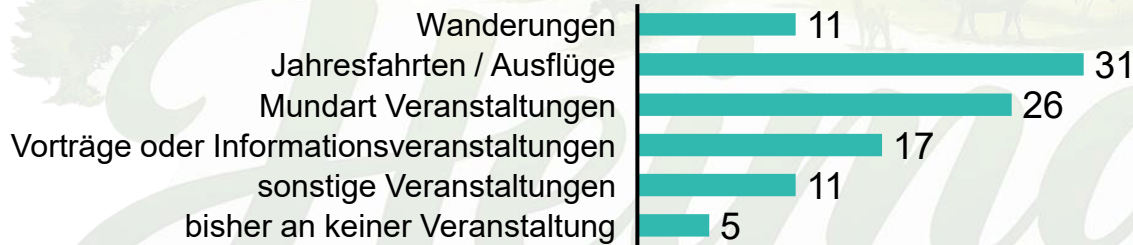
Gleichzeitig wird deutlich, dass dieses Interesse noch nicht vollständig in aktive Teilnahme übersetzt wird. Zentrale Zukunftsthemen sind daher die stärkere Aktivierung der Mitglieder sowie die gezielte Gewinnung jüngerer Zielgruppen

1. Teilnahme am Vereinsleben

Wie häufig nehmen Sie an Veranstaltungen des Heimatvereins teil?

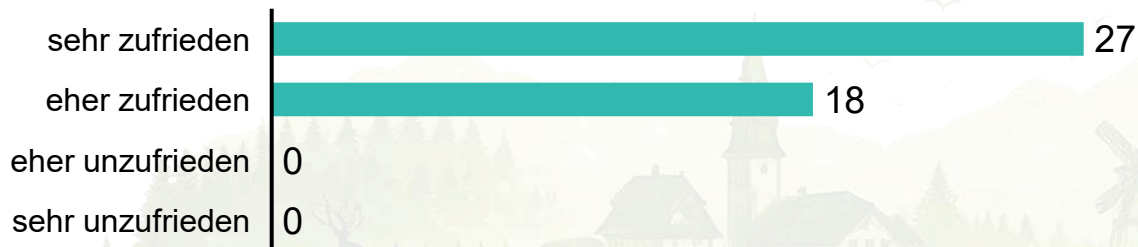


An welchen Angeboten nehmen Sie besonders gern teil?

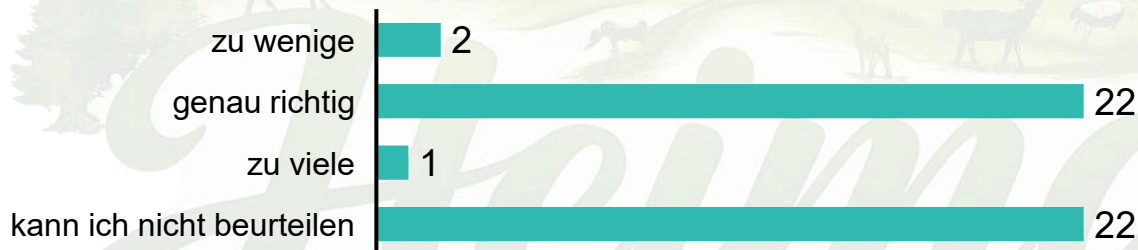


2. Bewertung der bisherigen Angebote

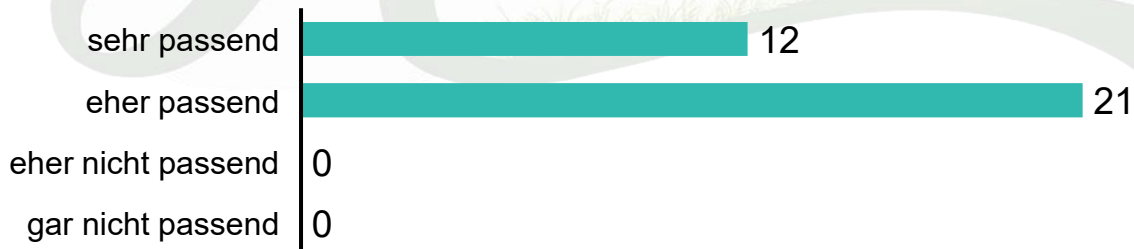
Wie zufrieden sind Sie insgesamt mit dem aktuellen Angebot des Vereins?



Wie beurteilen Sie die Anzahl der Wanderungen pro Jahr (derzeit etwa vier)?



Wie passend finden Sie die Ziele der Wanderungen?

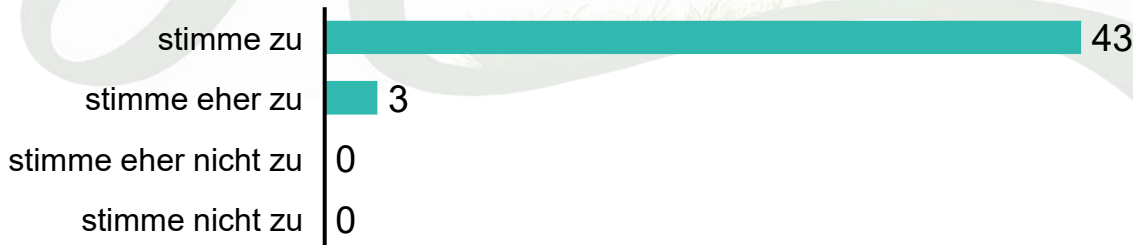


2. Bewertung der bisherigen Angebote

Haben Sie Wünsche oder Vorschläge für zukünftige Wanderziele?

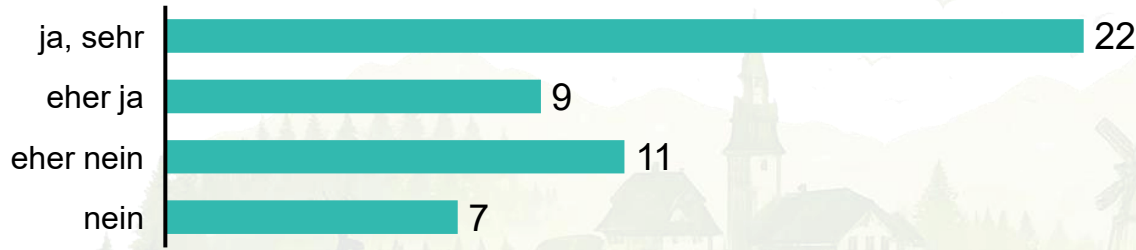
- altersbedingt ca. 5 bis 6 km und nicht zu hohe Steigungen
 - Ortsnähe, je nach Entfernung mit öffentlichen Verkehrsmitteln erreichbar
 - keine anstrengenden Touren
 - Da meine Frau und ich aus gesundheitlichen Gründen nicht mehr wandern können, möchten wir aber Ihre Aktivitäten weiterhin als inaktive Mitglieder unterstützen
 - für mich könnten die Wanderungen von Frühjahr bis Herbst monatlich stattfinden, da man ja leider nicht an jedem Termin zeit hat und sich die Zahl der Wanderungen dezimieren kann. Ich kann aber auch verstehen, wenn aus zu wenig Interesse nur 4 Wanderungen stattfinden
 - kann ich aus gesundheitlichen Gründen nicht mehr mitmachen; bin auch zu alt
-
- Westerwald, Westerwaldsteig
 - Wanderungen um Stadt Blankenberg, Remagen, Unkel, Erpel, Linz
 - Erpeler Ley, Wiedbachtal

Wie stehen Sie dazu, dass auch Nicht-Mitglieder gegen eine Gebühr an Wanderungen teilnehmen können?



2. Bewertung der bisherigen Angebote

Haben Sie Interesse an der jährlichen Vereinsfahrt?



Falls eher nein oder nein: Was ist der wichtigste Grund?



Sonstiges:

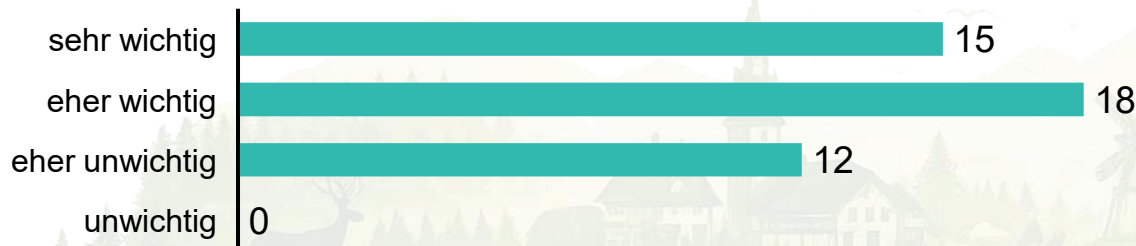
- bin wegen Berufstätigkeit am Wochenende oft verhindert
- Wir würden mit Kindern kommen; für die sind die Strecken meist zu lang oder anstrengend
- möglichst barrierefrei
- Gerne eine 2. Halbtagestour

Haben Sie Vorschläge oder Wünsche für Ziele zukünftiger Vereinsfahrten?

- Tuchfabrik Müller Euskirchen
- Abtei Brauweiler, Pulheim
- Fahrt nach Hattingen mit Stadtführung, Bad Münstereifel, Weilburg, Braunsfels. Halbtagestour: botanischer Garten Bonn, Flora Köln
- Rheinbrol zur Römerwelt, Wuppertal Schwebebahn und Baldeneysee, Hunsrück mit Geierlay und Mosel/Meyerwerft in Papenburg, Wallhause, nahe Technik Museum, Speyer und Sinsheim

3. Weitere Veranstaltungen

Wie wichtig sind Ihnen zusätzliche Veranstaltungen neben Wanderungen und Jahresfahrt?
(z. B. Vorträge, heimatkundliche Veranstaltungen, kulturelle oder gesellige Treffen)



Welche Angebote würden Sie besonders interessieren?



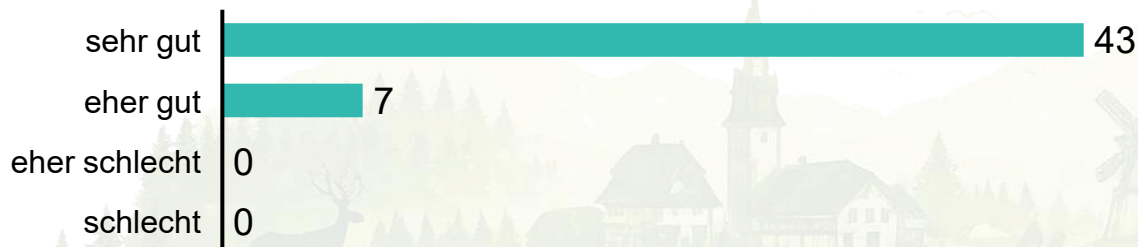
Sonstiges

Mitsingnachmittag

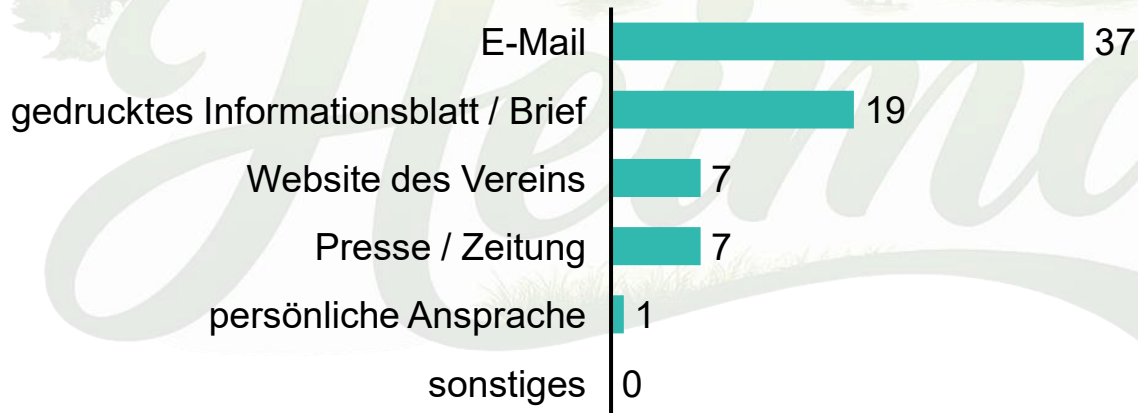
musikalisches, Mitsingabend/Nachmittag, kulturelles Angebot/Projekt der Grundschule

4. Information und Kommunikation

Wie gut fühlen Sie sich über die Aktivitäten des Vereins informiert?



Über welche Wege möchten Sie Informationen erhalten?



5. Ihre Anregungen

Was wünschen Sie sich für die Zukunft des Heimatvereines?

- Weiter so
- Vielleicht auch Zusammenarbeit mit VVS
- Das er weiter besteht
- Das er überlebt
- viele jüngere Mitglieder
- Danielle weiterhin als Wanderführerin / Ausflüge zu Kulturstätten mit Bus
- macht so weiter wie bisher
- Weitere Wanderungen mit Danielle / mehr jüngere Mitglieder damit der HV weiter besteht
- ich wünsche mir, dass alle Mitglieder dem Verein treu bleiben und dass viele neue Mitglieder zu begrüßen sind
- alle 1/4 Jahr treffen zum Quatschen, Kaffee trinken oder Kneipe, zum Ideen schmieden oder Karten spielen. Eben was privat geselliges im Ort
- Treffen für Spiele wie z.B. Skat oder Boulebahn
- da ein großer Teil der Mitglieder betagt ist, sollten die Veranstaltungen ohne Anfahrt mit dem eigenen Auto geplant werden: bei Fahrgemeinschaften: wer würde mich mitnehmen (Heike Klave)
- nur 1 Biref pro Haushalt, Mehr Kontakt zu Familien/jüngeren Altersgruppen
- ausreichende Mitgliederanzahl
- ein weiter so
- gerne bringe ich mich ein, Aktionen zu überlegen/unterstützen wie man neue Mitglieder gewinnen könnte: eine 1. Idee: ein Bäumchen zur Geburt eines Kindes + kostenfreie Mitgliedschaft bis zum 14. Lebensjahr

5. Ihre Anregungen

Weitere Anregungen oder Hinweise

- Herzlichen Dank an den Vorstand, die viel Zeit in der Vorbereitung und Umsetzung stecken, damit Mitglieder ein umfangreiches Programm geboten bekommen
- Projekte der Kommunalpolitik dargestellt werden
- Ich bin mit meiner Familie Mitglied, weil ich es wichtig und sinnvoll finde, eine Ortsverbundenheit zu entwickeln. Momentan erfolgt meine Unterstützung nur finanziell als Zeichen der Solidarität
- mehr Angebote auch für Kinder
- Ich würde mir wünschen, dass Danielle Wiesner von den Driesch auch in Zukunft die schönen Wanderungen führt
- Interessante Ausflüge zu Kulturstätten würde ich begrüßen
- Regelmässig zusammen treffen und schöne gemeinsame Nachmittage zwecks der älteren Mitglieder

Heimat

Bewertung

Teilnahme am Vereinsleben

Die Analyse zeigt:

einen **stabilen Kern aktiver Mitglieder**, die regelmäßig teilnehmen zusätzlich eine Gruppe, die **gelegentlich teilnimmt** kaum vollständig inaktive Mitglieder unter den Rückmeldenden

NEU durch Korrelationen ergänzt:

aktive Teilnahme tritt **häufig gemeinsam mit bestimmten Interessen auf** -> es gibt also **keine zufällige Teilnahme**, sondern klare Muster

Interpretation:

Der Verein verfügt über eine funktionierende und engagierte Basis.

Teilnahme ist grundsätzlich vorhanden – aber sie ist **clusterabhängig (interessengeleitet)**, nicht gleichmäßig verteilt.

Bewertung

Interesse an Angeboten

Die Daten zeigen:

insgesamt **hohes Interesse an Vereinsaktivitäten**

Veranstaltungen und gemeinschaftliche Angebote stoßen auf Zustimmung
auch zukünftige Angebote werden positiv bewertet

Auffällig:

Das Interesse ist breiter ausgeprägt als die tatsächliche Teilnahme.

Interesse bildet **klare Gruppen (Cluster)**

bestimmte Themen/Angebote werden **gemeinsam bevorzugt**

Interpretation:

Es existiert ein ungenutztes Aktivierungspotenzial.

Viele Mitglieder sind interessiert, setzen dieses Interesse jedoch nicht konsequent in Teilnahme um.

Wichtige Ergänzung:

Interesse ist **nicht homogen**, sondern verteilt sich auf **unterschiedliche Interessengruppen**.

Bewertung

Die Korrelationsanalyse zeigt:

einen klar positiven Zusammenhang zwischen Interesse und Teilnahme
der Zusammenhang ist **nicht vollständig deckungsgleich**

es gibt **starke Kopplungen innerhalb bestimmter Themenbereiche**, aber nicht übergreifend

Schlussfolgerung:

Interesse ist eine notwendige, aber nicht ausreichende Voraussetzung für Teilnahme.

Teilnahme entsteht vor allem dann, wenn:

- Interesse **konkret angesprochen wird**
- und Angebote **zu einem bestehenden Interessen-Cluster passen**

Mögliche Einflussfaktoren (präzisiert):

- Zeit
- Erreichbarkeit
- persönliche Ansprache
- Angebotspassung
- **Passung zum individuellen Interessenscluster**

Bewertung

Die offenen Antworten zeigen:

Inhaltliche Schwerpunkte:

Wunsch nach Fortführung des bisherigen Angebots („weiter so“)

Bedarf an:

mehr jüngeren Mitgliedern

Kooperationen

sichtbarer Kommunikation

gleichzeitig:

hohe Wertschätzung für den Vorstand

Interpretation:

Rückmeldungen sind konstruktiv, nicht kritisch

Mitglieder fühlen sich wohl

Engagement äußert sich eher in Weiterentwicklung

Ergänzung durch Daten:

die positiven Rückmeldungen passen zu den **starken thematischen Bindungen (Cluster)**

Bewertung

Zusammenhang: Teilnahme und Vorschläge

Die Analyse zeigt:

Mitglieder mit hoher Teilnahme geben überdurchschnittlich häufig Vorschläge ab
weniger aktive Mitglieder äußern sich deutlich seltener

Engagement (Vorschläge) tritt **gehäuft innerhalb aktiver Cluster auf**

Interpretation:

Feedback stammt überwiegend von einer engagierten Teilgruppe.

Risiko:

Perspektiven der weniger aktiven Mitglieder bleiben unterrepräsentiert und liegen wahrscheinlich in **anderen, aktuell nicht aktivierten Clustern**

Bewertung

Zusammenhang: Interesse und Vorschläge

- Hier zeigt sich der stärkste Zusammenhang:
- interessierte Mitglieder bringen häufig Ideen ein
- besonders stark innerhalb bestimmter Themenkombinationen
- Engagement ist **thematisch gebunden**, nicht allgemein verteilt

Interpretation:

Vorschläge sind ein Indikator für emotionale Bindung.

Erweiterung:

Der Verein verfügt über mehrere **potenzielle Engagement-Kerne**, nicht nur einen.

Heimat



Bewertung: Zentrale Erkenntnisse

1. Hohe Zufriedenheit und stabile Basis

- positive Grundhaltung
- kaum Kritik
- starke Bindung in Teilgruppen

2. Aktivierung ist der zentrale Hebel

- Interesse ist vorhanden
- Teilnahme bleibt dahinter zurück
- Aktivierung muss **zielgruppenspezifisch (clusterbasiert)** erfolgen
- „One-size-fits-all“ funktioniert nicht

3. Nachwuchs ist das zentrale Zukunftsthema

- mehrfach genannt
- strategisch entscheidend

4. Engagement ist ungleich verteilt

- kleine aktive Gruppe prägt das Vereinsleben
- große Gruppe eher passiv
- zusätzlich existieren **mehrere potenzielle Aktivitätsgruppen**, die aktuell nicht aktiviert werden

5. Hohe Identifikation mit dem Verein

- viele positive Rückmeldungen
- konstruktive Vorschläge
- Identifikation ist **thematisch gebunden (Cluster)** und kann gezielt aktiviert werden

Die wichtigste neue Gesamt-Erkenntnis

Der Verein hat nicht „eine Mitgliedergruppe“, sondern mehrere:

Interessens-Cluster mit unterschiedlichem Aktivitätsniveau

Und genau daraus folgt strategisch:

Mehr Teilnahme entsteht nicht durch mehr Angebote, sondern durch bessere Passung pro Gruppe

Wie sehen diese Cluster in der Praxis aus?

Cluster 1: Die Aktiven

- nehmen regelmäßig teil
- bringen Vorschläge ein
- sind sozial eingebunden

Verhalten:

- kommen „von selbst“
- brauchen wenig Aktivierung

Cluster 3: Die Gelegenheitsteilnehmer

- kommen punktuell
- abhängig von Thema / Zeitpunkt

reagieren stark auf:

- konkrete Inhalte
- persönliche Einladung

Cluster 2: Die Interessierten Nicht-Teilnehmer

- finden Angebote gut
- kommen aber selten

typische Gedanken:

- „eigentlich würde ich gern...“
- „passt gerade nicht“

**DAS ist
UNSERE
wichtigste
Zielgruppe!**

Cluster 4: Die stillen Mitglieder

- wenig sichtbar
- kaum Feedback
- geringe Teilnahme

oft:

- nicht unzufrieden
- sondern „nicht aktiviert“